

Zu TO-Punkt 3):

Gene - K. 21. Aug. 1990
- Vergabe der Arbeiten zur Erweiterung des Friedhofes Nackenheim -

Der Vorsitzende erklärt, die Arbeiten für die Erweiterung des Friedhofes Nackenheim seien öffentlich ausgeschrieben worden. Die Submission habe am 16.07.1990 stattgefunden.

11 Firmen hätten Leistungsverzeichnisse angefordert, 5 Firmen hätten Angebote abgegeben.

Die günstigstbietende Firma sei die Firma Schwarz GmbH u. Co.KG., Mainz-Hechtsheim, mit einer Angebotssumme von 402.110,60 DM, incl. MwSt., gewesen.

Weitere Angebote lagen vor in Höhe von:

410.365,80 DM
436.138,81 DM
469.325,46 DM
551.408,88 DM.

Die Arbeiten umfaßten die vollständige Gestaltung des Friedhofes, mit der Anlegung von Grabflächen, Friedhofswegen, Friedhofsbeleuchtung, Wasserbecken, Bau- und Strauchbepflanzung, Bänke, Papierkörbe sowie Parkplätze.

Ratsmitglied Grünerwald fragt, ob eine günstigere Regelung der Wasserführung mit den Wasserwerken erreicht werden könne.

Ortsbürgermeister Ollig sagt Bemühungen hierfür zu.

Auf Frage von Ratsmitglied Hoffmann antwortet der Vorsitzende, vorläufig werde ein einfacher Zaun gezogen, der dann mit Pflanzen zuwachse.

Beschluß:

"Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, die Arbeiten für die Friedhofserweiterung an die Firma Schwarz GmbH. u. Co.KG., Mainz-Hechtsheim, zum Angebotspreis von 402.110,60 DM, incl. MwSt., zu vergeben."

Abstimmung: einstimmige Annahme (18 Stimmen).